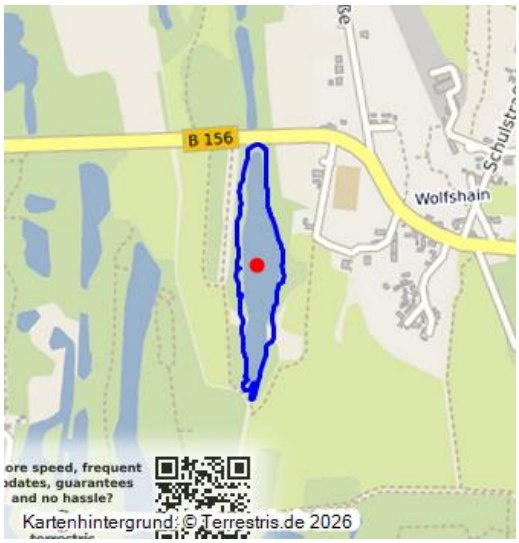
Lohnteich bei Wolfshain

Schlagwörter: See
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Tschernitz
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Der Lohnteich ist aus einer Bergbaumulde der Grube Julius hervorgegangen, letztere war von 1843 bis 1959 in Betrieb. Der Teich gehört zu demjenigen Teil der Grube, in dem auch der unmittelbar nördlich von ihm gelegene Hechtteich und, in Verlängerung davon, der Krebsteich liegen. Die Grube Julius wurde sowohl im Tagebau als auch im Tiefbau betrieben; sie versorgte die Ziegelei und das Rittergut von Julius von Poncet und, wenige Jahre später, auch die Glashütte Friedrichshain.

Datierung:

- Abbau: 1843-1959 (Grube Julius)

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Layer: LBGR Beeinflussungsgrenzen Altbergbau

BKM-Nummer: 32000780

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Lohnteich bei Wolfshain

Schlagwörter: See

Ort: Wolfshain
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 34 46,7 N: 14° 35 5,15 O / 51,57964°N: 14,58476°O
Koordinate UTM: 33.471.227,60 m: 5.714.367,86 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.471.351,95 m: 5.716.209,51 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Lohnteich bei Wolfshain“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000780 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**